

AKTUELLE SITUATION - INSBESONDERE CORONA

Vertreterversammlung der KVN, 20. November 2020

Vorstand der
Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

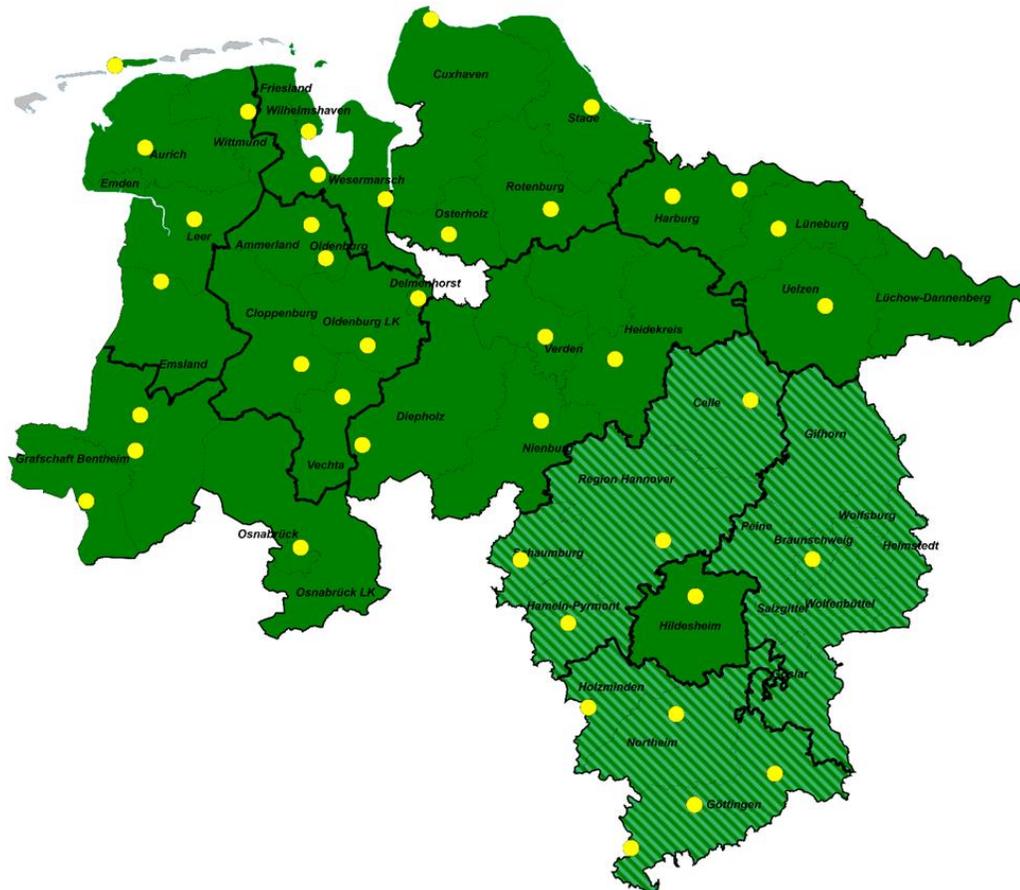
Agenda

- I. Teststellen für Corona
- II. Sicherstellung zum Jahresende
- III. Testverordnung vom 14. Oktober 2020
- IV. Bürokratie-Wahnsinn
- V. Impfung gegen Corona
- VI. Gripeschutzimpfung
- VII. Beschaffung/Ausgaben im Rahmen der Corona-Pandemie
- VIII. Abrechnung 2/2020
- IX. IT-Sicherheitsrichtlinie nach §75b SGB V
- X. Gesetze des BMG
- XI. Umfrage 116 117

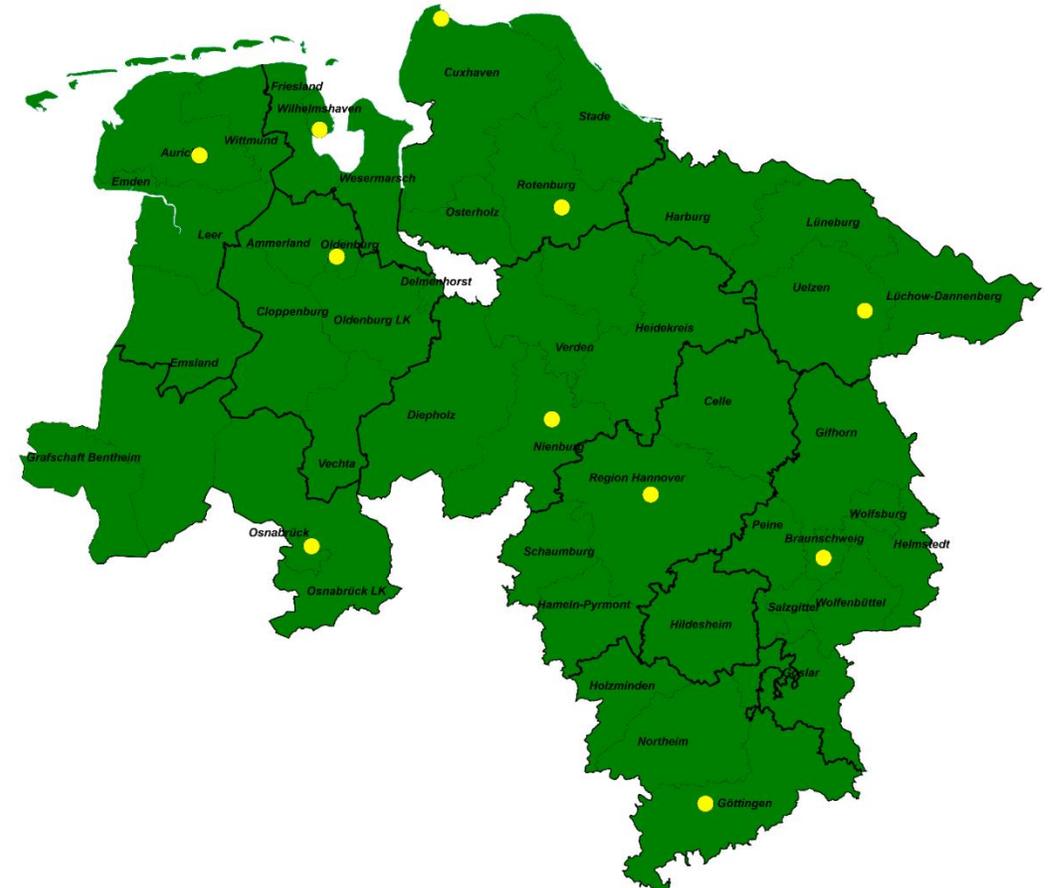
Agenda

- I. Teststellen für Corona**
- II. Sicherstellung zum Jahresende
- III. Testverordnung vom 14. Oktober 2020
- IV. Bürokratie-Wahnsinn
- V. Impfung gegen Corona
- VI. Gripeschutzimpfung
- VII. Beschaffung/Ausgaben im Rahmen der Corona-Pandemie
- VIII. Abrechnung 2/2020
- IX. IT-Sicherheitsrichtlinie nach §75b SGB V
- X. Gesetze des BMG
- XI. Umfrage 116 117

Frühere Testzentren

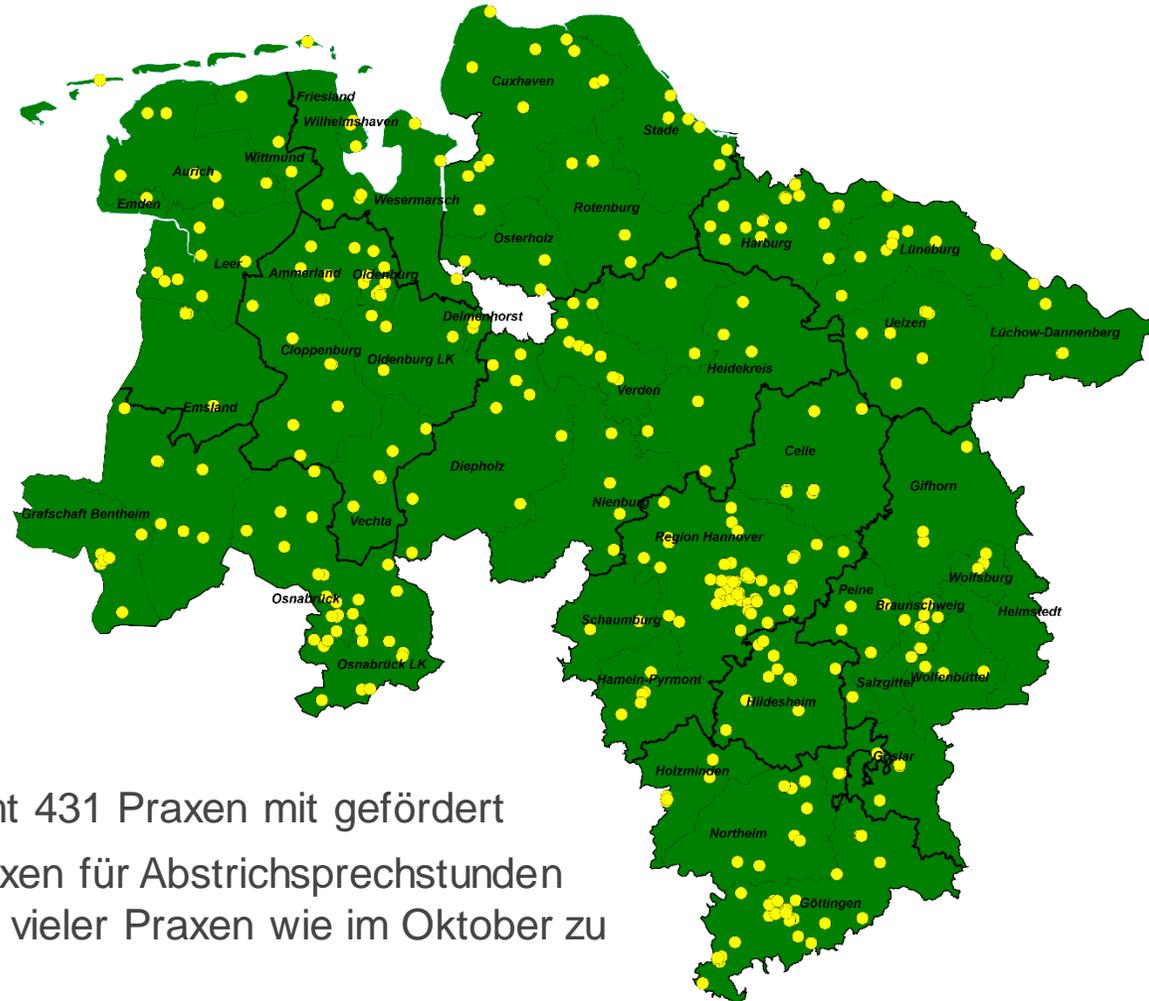


41 Testzentren der ersten Generation (05.03 bis 31.07.2020)



11 Testzentren für Reiserückkehrer (03.08.-08.11.2020)

Testung in der Fläche – Aktuelle Abstrichpraxen mit und ohne Förderung



pro Tag 213 Fördersitze möglich

- im Oktober wurden insgesamt 431 Praxen mit gefördert
- im November bisher 517 Praxen für Abstrichsprechstunden gemeldet, Förderung ähnlich vieler Praxen wie im Oktober zu erwarten

Agenda

- I. Teststellen für Corona
- II. Sicherstellung zum Jahresende**
- III. Testverordnung vom 14. Oktober 2020
- IV. Bürokratie-Wahnsinn
- V. Impfung gegen Corona
- VI. Gripeschutzimpfung
- VII. Beschaffung/Ausgaben im Rahmen der Corona-Pandemie
- VIII. Abrechnung 2/2020
- IX. IT-Sicherheitsrichtlinie nach §75b SGB V
- X. Gesetze des BMG
- XI. Umfrage 116 117

Sicherstellung am Ende des Jahres (1)

Präsenz-/ Sprech- stunden- angebot

- Anschreiben aller Praxen durch Bezirksstellen, um auf die Absprache einer Vertretung bei Praxisschließung hinzuweisen
 - Mit dem Schreiben eine Abfrage darüber, welche Praxen „zwischen den Jahren“ geöffnet sind. Eintragung der Angaben in einer Abfragemaske im Portal.
 - Geeignete Bekanntmachung (nach Landkreisen und Fachgebieten sortiert)
-

Termin- service- stelle- Akutfall

- Einrichtung einer Video-/Telefonsprechstunde über die 116117 vom 24.12.20 - 03.01.21 tagsüber für 6 – 8 Stunden
- Kosten: ca. 100 EUR pro Stunde (insgesamt ca. 9.000 Euro) – Finanzierung als Kosten der TSS-Akutfall aus dem Strukturfonds

Sicherstellung am Ende des Jahres (2)

**siehe Beratungsunterlage
zu TOP 6.2**

Abstrich- sprech- stunden

Extraförderung für 24.12.20 – 03.01.21 zu geänderten Bedingungen:

- Zuweisung von Patienten direkt über 116117
- Pro Tag mind. 4 Stunden Abstrichsprechstunde in der Zeit von 08:00 – 14:00 Uhr
- Eine Förderstelle je Landkreis (inkl. Region Hannover) und kreisfreier Stadt – ab angefangener 300.000 Einwohner eine weitere Förderstelle (insgesamt 51 Förderstellen)
- Förderhöhe an Feiertagen (inkl. 24.12./31.12.) und WE: je Tag 500 EUR, übrige Tage 250 EUR
- Daneben an den Feiertagen für ganz Nds. Förderung von zwei Ärzten für mobile Testungen (z.B. in Pflegeheimen) – Förderbetrag: 500 EUR pro Tag
- Gesamtkosten der Fördermaßnahmen bei Besetzung aller Stellen an allen Tagen: ca. 250.000 EUR
- Änderung Förderrichtlinie Abstrichsprechstunden erforderlich

Agenda

- I. Teststellen für Corona
- II. Sicherstellung zum Jahresende
- III. Testverordnung vom 14. Oktober 2020**
- IV. Bürokratie-Wahnsinn
- V. Impfung gegen Corona
- VI. Gripeschutzimpfung
- VII. Beschaffung/Ausgaben im Rahmen der Corona-Pandemie
- VIII. Abrechnung 2/2020
- IX. IT-Sicherheitsrichtlinie nach §75b SGB V
- X. Gesetze des BMG
- XI. Umfrage 116 117

Testverordnung vom 14. Oktober 2020 (1)

- 
- Aufnahme von Antigen-Tests im Labor und als POC-Schnelltest neben dem PCR-Test

Testanspruch für asymptomatische Personen

- 
- Kontaktpersonen (PCR-Test)
 - Personen nach Auftreten von Infektionen in Einrichtungen und Unternehmen (PCR-Test)
 - Verhütung der Verbreitung des Coronavirus u. a.
 - Krankenhäuser
 - Personal (POC-Antigen-Schnelltest oder Labor-Antigentest)
 - Patienten, Besucher (POC-Antigen-Schnelltest)
 - Pflegeheime /-dienste
 - Personal (POC-Antigen-Schnelltest oder Labor-Antigentest)
 - Bewohner, Besucher (POC-Antigen-Schnelltest)
 - Arztpraxen (Personal) (POC-Antigen-Schnelltest oder Labor-Antigentest)
 - Reiserückkehrer aus Risikogebieten und für inländische Hotspots (hier nur auf Veranlassung des ÖGD) (PCR-Test oder Antigen-Test nach RKI-Anforderung)

Testverordnung vom 14. Oktober 2020 (2)

Anspruchsberechtigte können Testanspruch einlösen bei



- Gesundheitsämtern und deren Testzentren
- von Gesundheitsämtern beauftragten Dritten (z. B. DRK, Johanniter)
- Vertragsärzten
- von der KV betriebene Testzentren



Zur Leistungserbringung sind o. g. Stellen nebeneinander berechtigt, aber nicht verpflichtet

Testverordnung vom 14. Oktober 2020 (3)

Festlegung der Vergütungsansprüche



- PCR-Test weiterhin 50,50 €
- Antigentest im Labor 15,00 €
- POC-Antigen-Test bis 7,00 € Sachkosten
- Abstrichentnahme für alle 3 Tests jeweils 15,00 € (Ausnahme Testung von Praxispersonal)
- ärztl. Schulung von Personal von Einrichtungen zur Anwendung und Auswertung von POC-Antigen-Tests 70,00 €

Agenda

- I. Teststellen für Corona
- II. Sicherstellung zum Jahresende
- III. Testverordnung vom 14. Oktober 2020
- IV. Bürokratie-Wahnsinn**
- V. Impfung gegen Corona
- VI. Gripeschutzimpfung
- VII. Beschaffung/Ausgaben im Rahmen der Corona-Pandemie
- VIII. Abrechnung 2/2020
- IX. IT-Sicherheitsrichtlinie nach §75b SGB V
- X. Gesetze des BMG
- XI. Umfrage 116 117

Bürokratie-Wahnsinn während der Pandemie

Unterschiedliche Rechtsgrundlagen für die Testung



- Anspruchsberechtigung
- Überweisungsvorgaben (Muster 10, 10c, 10 OEGD)
- Art der Tests (PCR, Labor-Antigentest, POC-Antigen-Schnelltest)
- Abrechnung

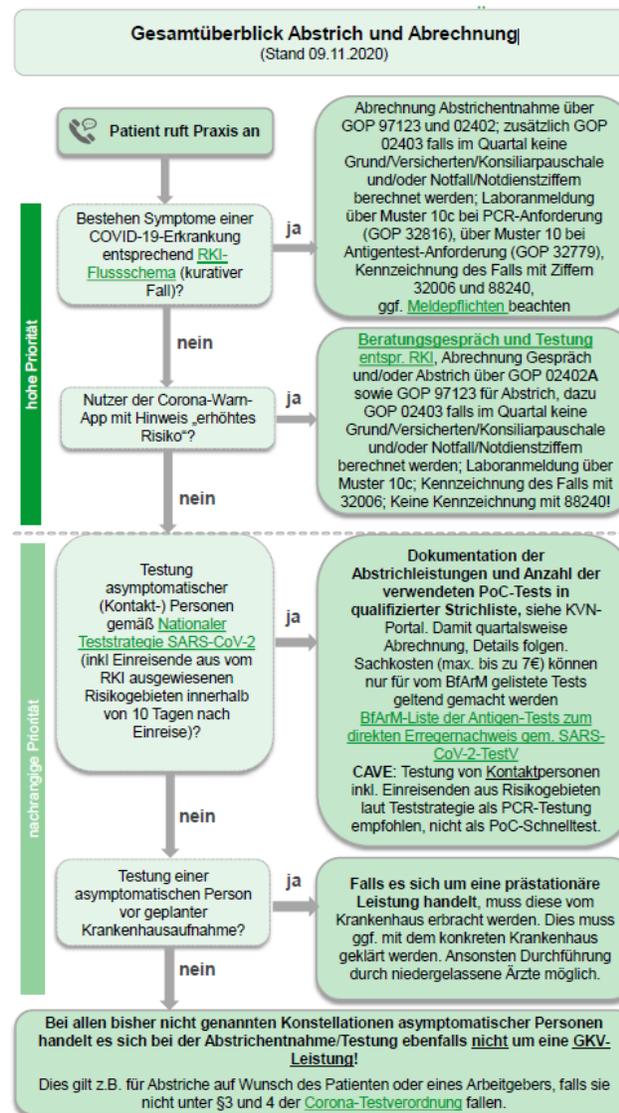
Temporäre Sonderregelungen, die zum Teil zu kurz greifen oder Zusatzaufwand nicht rechtfertigen



- Telefon AU beschränkt auf respiratorische Erkrankungen
- Neue Porto-Kostenpauschale neben der regulären GOP 40110
 - Versand einer AU-Bescheinigung nach Telefonat, GOP 88122 – 90 Cent
 - Versand einer AU-Bescheinigung nach Video, GOP 40128 – 81 Cent
 - Versand einer Bescheinigung „Kinderkrankengeld“ nach Video, GOP 40129 – 81 Cent



Abstrich und Abrechnung



Agenda

- I. Teststellen für Corona
- II. Sicherstellung zum Jahresende
- III. Testverordnung vom 14. Oktober 2020
- IV. Bürokratie-Wahnsinn
- V. Impfung gegen Corona**
- VI. Gripeschutzimpfung
- VII. Beschaffung/Ausgaben im Rahmen der Corona-Pandemie
- VIII. Abrechnung 2/2020
- IX. IT-Sicherheitsrichtlinie nach §75b SGB V
- X. Gesetze des BMG
- XI. Umfrage 116 117

Corona-Impfung (1)



erste Impfstoffe kurz vor der Zulassung



begrenzte Mengen bedingen Priorisierung in der Impfreihenfolge



Positionspapier Impfen von STIKO, Ethikrat und Leopoldina

- Personen mit signifikant erhöhtem Risiko für schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf (Priorisierung auch innerhalb der Risikogruppen)
- Personen, die in der ambulanten oder stationären Gesundheitsversorgung und der Altenpflege tätig sind
- Systemrelevante Personen, z. B. Polizei, Feuerwehr, Lehrer

Corona-Impfung (2)



Priorisierungsbedarf spricht für Impfstrategie der Zentralisierung – ebenso Lagerhaltung und Verteilung des Impfstoffes (-70C, Mehrfachdosenbehälter)

- (60) staatliche mandatierte Impfzentren und mobile Teams nach Bedarf



Gesetzliche Regelung zur Priorisierung erforderlich



Unterstützung der KBV und KVen gefordert z. B. bei der Aquisse des Personals und der Terminvermittlung über TSS



Impfstoffkandidaten sind:

BIONTECH/PFIZER

MODERNA

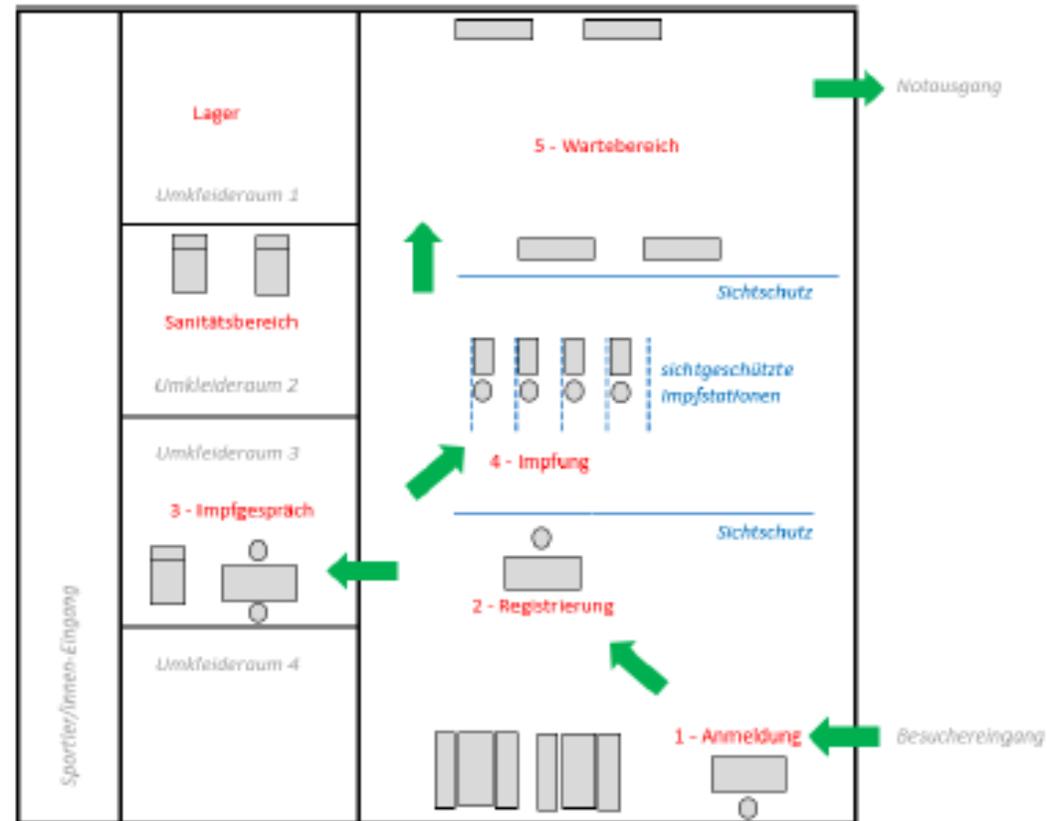
ASTRA-ZENECA/UNIVERSITÄT OXFORD

Corona-Impfungen (3)

	BIONTECH/PFIZER	MODERNA	ASTRA-ZENECA/UNIVERSITÄT OXFORD
Art des Impfstoffs	mRNA	mRNA	Vektorvirenimpfstoff
Erforderliche Dosen	2 Dosen	2 Dosen	Unterschiedliche Angaben: 2 Dosen; i.m. (Studie); RKI: 1 Impfdosis
Impfabstand	Unterschiedliche Angaben: Im Abstand von drei Wochen (Studie) / 28 Tage (Quelle: WHO)	28 Tage (Quelle: WHO)	28 Tage (Quelle: WHO)
Transport	-70 Grad C	-15 bis -25 Grad C	2 bis 8 Grad C (Aussage RKI allgemein zu Vektor-Impfstoffen)
Lagerung	-70 Grad C (6 Monate)	-15 bis -25 Grad C (vor Ort) (im Kühlschrank beträgt die Haltbarkeit ca. 7 Tage evtl. länger)	2 bis 8 Grad C (Aussage RKI allgemein zu Vektor-Impfstoffen)

COVID-19 Impfung in Niedersachsen

Konzeption der Impfzentren (1)

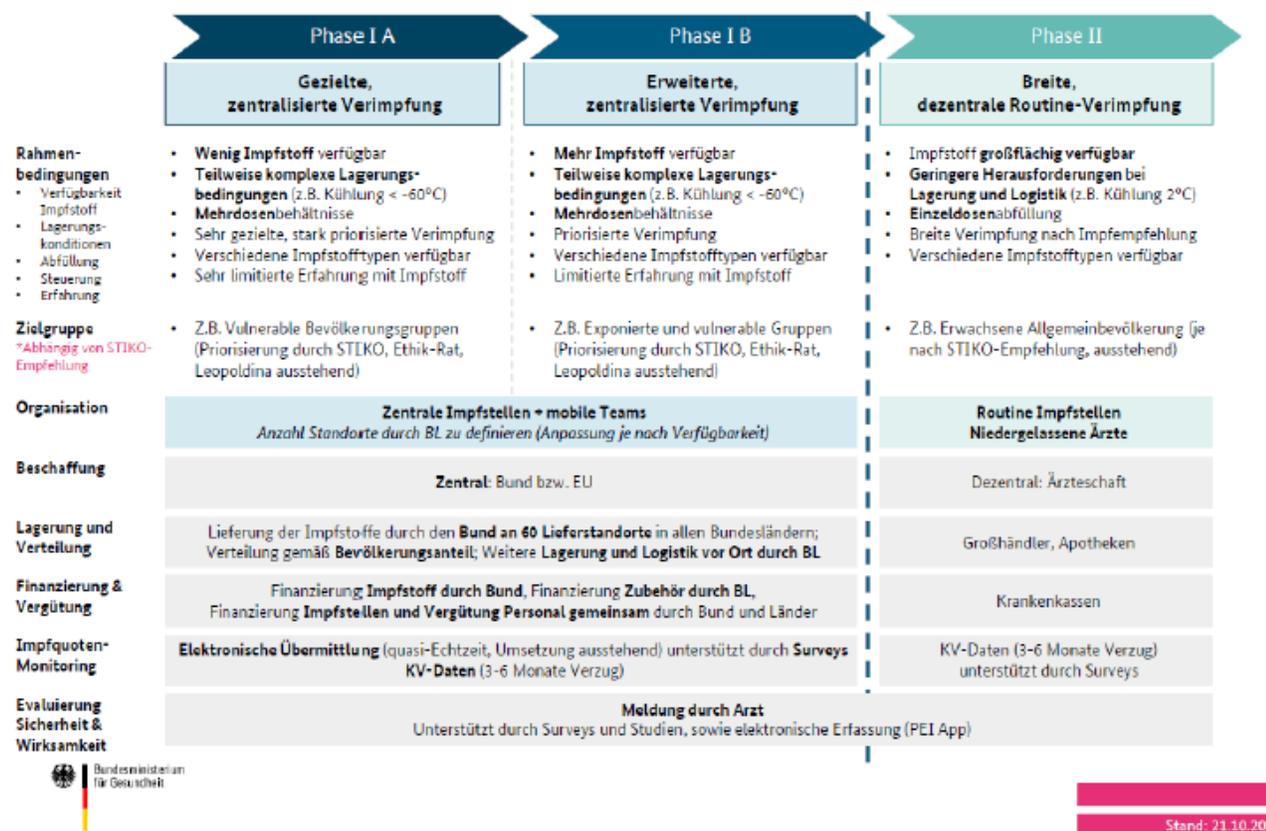


Skizze 1: Mögliche Objektplanung in einer Zwei-Feld-Sporthalle.
(dunkelgrüner Pfeil: Weg zu impfender Person) (Kühlschrank im Lagerraum)

COVID-19 Impfung in Niedersachsen

Konzeption der Impfzentren (2)

Durchführung und Organisation der COVID-19 Pandemieimpfung in 2 Phasen



Übersicht: Planung des Bundesministeriums für Gesundheit mit drei Phasen der Impfung
Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

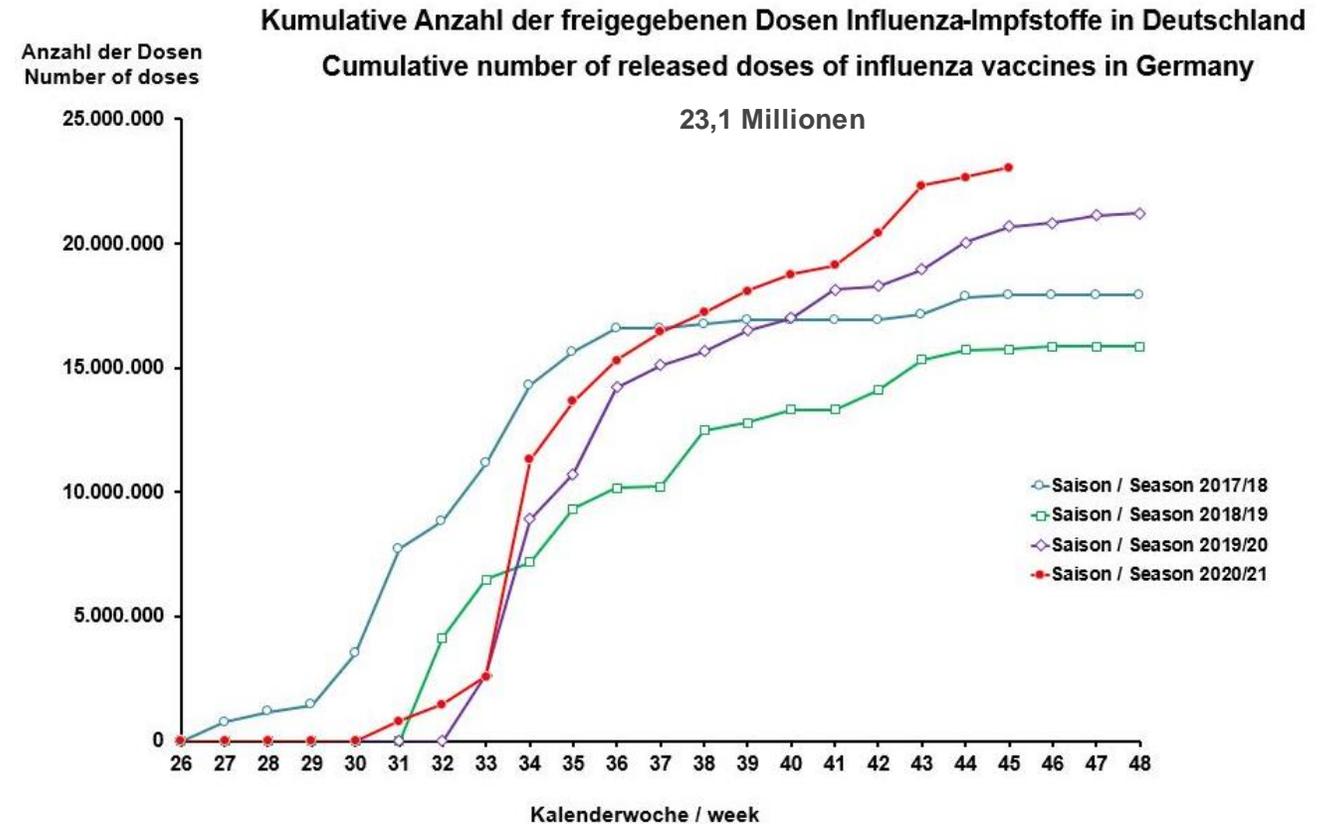
Stand: 21.10.2020

Agenda

- I. Teststellen für Corona
- II. Sicherstellung zum Jahresende
- III. Testverordnung vom 14. Oktober 2020
- IV. Bürokratie-Wahnsinn
- V. Impfung gegen Corona
- VI. Gripeschutzimpfung**
- VII. Beschaffung/Ausgaben im Rahmen der Corona-Pandemie
- VIII. Abrechnung 2/2020
- IX. IT-Sicherheitsrichtlinie nach §75b SGB V
- X. Gesetze des BMG
- XI. Umfrage 116 117

Grippeschutzimpfung 2020/2021 aktuelle Situation

- rund 20 Mio. regulär bestellte und weitere rund 6 Mio. durch das BMG bestellte Impfstoffdosen
- tranchen- und wochenweise Auslieferung von rund 7,4 Mio. Impfstoffdosen von KW 44 (26.10.2020) bis Mitte Dezember (KW 50)
- Fluzone High-Dose Quadrivalent (US-amerikanische Aufmachung)
 - 500.000 Dosen bundesweites Kontingent, Auslieferung ab der KW 46 (09.11.2020)
 - vorrangige Verimpfung in Alten- und Pflegeheimen
 - Kosten werden von der GKV übernommen, Bezug über den Sprechstundenbedarf



Stand/ as of: 06.11.2020 (Quelle / Source: Paul-Ehrlich-Institut)

Gripeschutzimpfung 2021/2022

- „Fahrplan“ für Grippezeit 2021/2022

Zeitraum	Aufgabe/Maßnahme
Ende November	KVN versendet Infos zur Bedarfsermittlung und Bestellung
	Start der Abfrage zur Bedarfsermittlung im KVN-Portal
	Ärzte können ab jetzt Verordnungen für die Saison 2021/2022 ausstellen
31. Dezember 2020	Ende der Abfrage zur Bedarfsermittlung
bis 31. Januar 2021	Ausstellung von Verordnungen und Abgabe in einer Apotheke

- Werden alle Grippeimpfstoffe von der GKV als wirtschaftlich angesehen? Ist eine Überschreitungsmenge i.H.v. bis zu 30 % aus Sicht der GKV noch wirtschaftlich?
 ➔ Eine Antwort der Kassen liegt bislang noch nicht vor.
- Impfgipfel am 01.12.2020 mit allen relevanten Akteuren (erstmalig auch mit der Aufsicht) - außer dem Großhandel, der abgesagt hat - zur Absprache und Klärung aktueller Punkte

Agenda

- I. Teststellen für Corona
- II. Sicherstellung zum Jahresende
- III. Testverordnung vom 14. Oktober 2020
- IV. Bürokratie-Wahnsinn
- V. Impfung gegen Corona
- VI. Gripeschutzimpfung
- VII. Beschaffung/Ausgaben im Rahmen der Corona-Pandemie**
- VIII. Abrechnung 2/2020
- IX. IT-Sicherheitsrichtlinie nach §75b SGB V
- X. Gesetze des BMG
- XI. Umfrage 116 117

Personenschutzrüstung



- Überblick -

Stand 11. November 2020

Eingehendes Material

Artikel	Bestellungen KVN	Lieferungen BMG	Lieferung KBV	Gesamt
FFP2 / KN95	4.571.395 Stk.	4.813.320 Stk.	150.000 Stk.	9.534.715 Stk.
OP-Masken	5.970.000 Stk.	14.204.195 Stk.	-	20.174.195 Stk.
Overall / Kittel	655.125 Stk.	38.571 Stk.	-	693.696 Stk.
Schutzbrillen	13.050 Stk.	36.404 Stk.	-	49.454 Stk.
Handschuhe	8.087.100 Stk.	4.140.000 Stk.	-	12.227.100 Stk.
Desinfektionsmittel	58.915 Liter	13.061 Liter	-	71.976 Liter

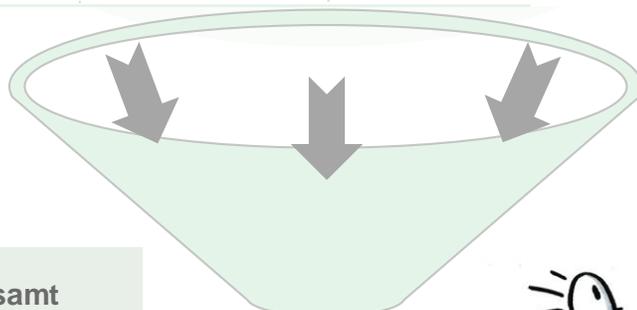


Verteilung

- Individuelle Pakete mit Erstausrüstung für:
 - Ärzte mit positiv getesteten COVID-19-Patienten
 - Infektionspraxen
 - Alle Fachgruppen in Niedersachsen
 - Testzentren
 - Bereitschaftsdienstpraxen
- Ersatzmasken für verteilte „Fake-Masken“
- 5 Liter Desinfektionsmittel für alle Mitglieder
- 100 OP-Masken für alle Mitglieder
- Seit 5. Mai 2020
Bestellmöglichkeiten im Portal -14-tägig:
 - Bis zu 2000 OP-Masken
 - Bis zu 100 FFP2/KN95/N95 Masken
 - Bis zu 3 Brillen/ Face Shields
 - Bis zu 5 Anzüge/Kittel
 - Bis zu 600 Handschuhe
 - 5 Liter Händedesinfektionsmittel
- Seit 11. Juni 2020
Bestellmöglichkeiten im Portal:
 - Bis zu 2000 OP-Masken
 - Bis zu 1000 FFP2/KN95/N95 Masken
 - Bis zu 3 Brillen/ Face Shields
 - Bis zu 5 Anzüge/Kittel (temporär nicht verfügbar gewesen)
 - Bis zu 600 Handschuhe (temporär nicht verfügbar gewesen)
 - 5 Liter Händedesinfektionsmittel
- Aktuell:
Bestellmöglichkeiten im Portal: (alle 7 Tage)
 - Bis zu 100 OP-Masken
 - Bis zu 40 FFP2/KN95/N95 Masken
 - Bis zu 10 Anzüge/Kittel
 - Bis zu 200 Handschuhe
 - Bis zu 1 Brille/ Face Shield
- Ausstattung Infektionspraxen nach Bedarf

Verteiltes Material

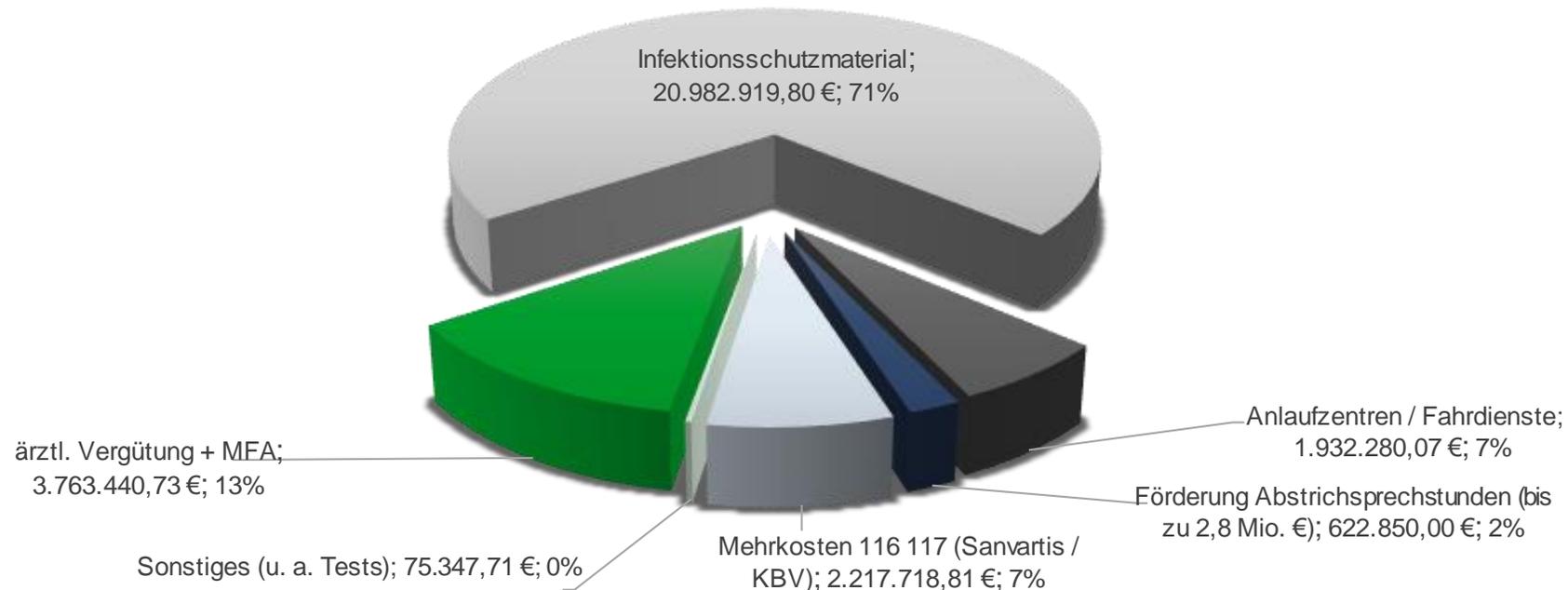
Artikel	Gesamt
FFP2 / KN95	8.105.456 Stk.
OP-Masken	15.540.883 Stk.
Overall / Kittel	312.413 Stk.
Schutzbrillen	20.408 Stk.
Handschuhe	11.069.100 Stk.
Desinfektionsmittel	55.976 Liter



Bisherige finanzielle Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

- bereitgestellte Mittel: 41,75 Mio. € (Sicherstellungsfonds: 10 Mio. € + 31,75 Mio. € über Nachtrags-HH)
- Gesamtkosten: rd. 29,60 Mio. € - verfügbare Restmittel: 12,15 Mio. € (Stand: 13.11.2020)

Corona-Kostenübersicht



Künftige Ausgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

**siehe Beratungsunterlage
zu TOP 6.1**

Für die Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung während der 2. Welle der Corona-Pandemie werden weitere Beschaffungen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA), Desinfektionsmittel und ggfs. PoC Tests für eigenes Personal vorgenommen.

Agenda

- I. Teststellen für Corona
- II. Sicherstellung zum Jahresende
- III. Testverordnung vom 14. Oktober 2020
- IV. Bürokratie-Wahnsinn
- V. Impfung gegen Corona
- VI. Gripeschutzimpfung
- VII. Beschaffung/Ausgaben im Rahmen der Corona-Pandemie
- VIII. Abrechnung 2/2020**
- IX. IT-Sicherheitsrichtlinie nach §75b SGB V
- X. Gesetze des BMG
- XI. Umfrage 116 117

Abrechnungsergebnisse 2/20 vor Rettungsschirm

Umsatzstatistik der Fachgruppen - 2/20 im Vergleich zu 2/2019-

GKV-Honorarumsatz einschließlich Sachkosten vor Abzug von Betriebskosten und Steuern

Gesamt - Niedersachsen

Fachgruppen	ausgezähltes Honorar in EURO			Fallzahl			Fallwert in EURO			Anzahl der Ärzte			ausgezähltes Honorar je Arzt in EURO		
	2/19	2/20	Veränd. h %	2/19	2/20	Veränd. h %	2/19	2/20	Veränd. h %	2/19	2/20	Veränd. h %	2/19	2/20	Veränd. h %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Anästhesisten (01)	12.148.965,68	11.639.834,04	-4,19%	75.350	63.798	-15,33%	161,23	182,45	13,16%	237	232	-2,11%	51.261,46	50.171,70	-2,13%
Augenärzte (04)	40.253.639,26	37.620.404,17	-6,54%	717,875	585,566	-18,43%	56,07	64,25	14,59%	468	468	0,00%	62.318,26	77.090,99	23,55%
Chirurgen (07,09,37)	21.871.257,52	20.231.852,06	-7,50%	311.405	251.304	-19,30%	70,23	80,51	14,64%	302	293	-2,98%	72.421,38	69.050,69	-4,65%
Gynäkologen (10,12)	61.642.037,78	62.715.196,46	1,74%	1.285,785	1.181,431	-8,12%	47,94	53,08	10,72%	905	898	-0,77%	67.813,02	69.838,79	2,99%
HNO-Ärzte (13,15)	24.778.329,66	24.113.889,42	-2,68%	548,217	451,493	-17,64%	45,20	53,41	18,16%	355	354	-0,28%	69.798,11	68.118,33	-2,41%
Dermatologen (16)	16.939.416,68	16.572.749,13	-2,16%	480,601	427,433	-11,06%	39,41	43,45	10,25%	275	280	1,82%	67.883,21	66.331,25	-2,29%
Nephrologen (20)	54.208.488,21	55.633.233,04	2,63%	50,773	44,296	-12,76%	1.067,66	1.255,94	17,63%	162	164	1,23%	334.620,30	339.227,03	1,38%
Kardiologen (22)	15.955.875,19	16.243.356,72	1,80%	201,441	188,306	-6,52%	79,21	86,26	8,90%	192	194	1,04%	83.103,52	83.728,64	0,75%
Lungenärzte (29)	10.189.356,49	9.994.556,20	-1,91%	132,090	125,877	-4,70%	77,14	79,40	2,93%	91	89	-2,20%	111.970,95	112.298,38	0,29%
Gastroenterologen (34)	14.406.567,69	13.352.765,55	-7,31%	130,774	115,628	-11,43%	110,16	115,28	4,65%	134	133	-0,75%	107.511,70	100.396,73	-6,62%
FachärztL Internisten (23)	10.948.858,74	9.774.961,10	-10,71%	126,424	110,092	-12,92%	86,59	88,79	2,54%	110	110	0,00%	99.516,90	88.863,28	-10,71%
Hämatologen (92)	11.894.745,19	12.449.756,36	4,67%	62,668	61,242	-2,28%	189,81	203,29	7,10%	92	94	2,17%	129.290,71	132.444,22	2,44%
intern. Rheumatologen (93)	5.320.334,74	5.148.983,92	-3,22%	56,298	50,102	-11,01%	94,50	102,77	8,75%	50	48	-4,00%	106.406,69	107.270,50	0,81%
Angiologen (97)	1.915.611,67	1.839.412,62	-3,98%	24,614	20,948	-14,89%	77,85	87,81	12,82%	24	21	-12,50%	79.817,15	87.591,08	9,74%
Labrärzte (26,28)	35.680.433,09	43.088.136,22	20,76%	1.535,119	1.617,269	5,35%	23,24	26,64	14,63%	89	88	-1,12%	400.903,74	489.637,91	22,13%
Mund-K- u. Gesichtschir. (35)	4.062.980,00	3.573.701,11	-12,04%	19,126	15,463	-19,15%	212,43	231,11	8,79%	117	114	-2,56%	34.726,32	31.348,26	-9,73%
Nervenärzte (38)	13.787.771,51	14.092.437,83	2,21%	188,797	170,448	-9,72%	73,03	82,68	13,21%	188	184	-2,13%	73.339,21	76.589,34	4,43%
Neurologen (95)	8.113.663,34	9.151.694,73	12,79%	122,638	121,355	-1,05%	66,16	75,41	13,98%	123	131	6,50%	65.964,74	69.860,27	5,91%
Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie (FG 50)	10.119.668,77	11.191.131,13	10,59%	79,190	77,948	-1,57%	127,79	143,57	12,35%	243	242	-0,41%	41.644,73	46.244,34	11,04%
Psychotherapeutische Medizin (FG 52)	3.483.390,82	3.744.628,82	7,50%	9,868	8,663	-12,21%	353,00	432,26	22,45%	111	106	-4,50%	31.381,90	35.326,69	12,57%
Kinder- und Jugendpsychiater (FG 40)	13.356.012,69	13.932.818,39	4,32%	41,077	37,523	-8,65%	325,15	371,31	14,20%	124	124	0,00%	107.709,78	113.361,44	4,32%
Neurochirurgen (41)	3.107.504,81	3.386.349,55	8,97%	33,823	28,928	-14,48%	91,88	117,07	27,42%	68	68	0,00%	45.036,30	49.077,53	8,97%
Orthopäden (44)	31.904.472,39	31.662.859,40	-0,76%	605,119	519,902	-14,08%	52,72	60,90	15,52%	486	492	1,23%	65.647,06	64.355,41	-1,97%
Urologen (56)	16.156.694,41	16.659.386,86	3,11%	291,482	267,067	-8,38%	55,43	62,36	12,62%	246	249	1,22%	65.677,62	66.905,17	1,87%
Radiologen (53) ohne Strahlentherap.	39.349.605,21	35.407.044,14	-10,02%	492,212	364,087	-26,03%	79,94	97,25	21,65%	234	234	0,00%	168.160,71	151.312,15	-10,02%
Nuklearmediziner (59)	8.163.629,42	7.962.094,70	-2,47%	86,933	76,916	-11,52%	93,91	103,52	10,23%	72	78	8,33%	113.383,74	102.078,14	-9,97%
Sonstige Ärzte (47,53-1,63,7,28,19,4)	36.521.300,72	37.934.205,40	3,87%	385,362	360,257	-6,51%	94,77	105,33	11,11%	225	228	1,33%	162.316,89	167.850,47	3,41%
Summe Fachärzte (ohne erm. Ärzte u. Vertragstherap.)	528.278.611,64	531.117.439,07	0,54%	8.095,061	7.343,538	-9,28%	65,26	72,32	10,82%	5.753	5.735	-0,31%	91.826,63	92.609,84	0,85%
hausärztL Kinderärzte (23)	39.433.272,08	36.601.882,68	-7,18%	577,121	474,357	-17,81%	68,33	77,16	12,92%	494	519	5,06%	79.824,44	70.523,86	-11,65%
Allg.Prakt.Ärzte/hausärztL Internisten (80)	361.549.395,35	330.858.449,28	-8,49%	4.882,160	4.261,509	-12,71%	74,06	77,84	4,83%	5.032	4.977	-1,09%	71.850,04	66.477,45	-7,48%
Summe Hausärzte	400.982.667,43	367.460.331,96	-8,36%	5.459,281	4.735,866	-13,25%	73,45	77,59	5,84%	5.526	5.496	-0,54%	72.562,91	66.859,59	-7,86%
Ermächtigte Ärzte	25.327.561,09	22.990.650,10	-9,23%	209,785	173,409	-17,40%	120,73	145,84	20,80%	1.113	1.093	-1,80%	22.756,12	21.034,45	-7,57%
Vertragstherapeuten (69,70,71)	49.352.053,08	54.666.745,90	10,77%	109,904	103,153	-6,14%	449,06	529,96	18,02%	1.658	1.673	0,84%	29.748,07	32.675,88	9,84%
Laborgemeinschaften (25)	3.959.030,14	3.032.967,40	-23,39%												
Summe zugel. ermächt. Ärzte und Vertragstherapeuten	1.007.899.923,38	979.268.134,43	-2,84%	13.874,031	12.340,197	-11,06%	72,65	79,36	9,24%	14.051	13.997	-0,38%	71.731,54	69.962,77	-2,47%
Nichtvertragsärzte (75,76)	11.873.234,99	10.306.098,45	-13,20%	289,638	223,820	-22,72%	40,89	46,05	12,34%						
Gesamtsumme (aller Ärzte)	1.019.773.158,37	989.574.232,88	-2,96%	14.163,667	12.564,017	-11,29%	72,00	78,76	9,39%	14.051	13.997	-0,38%	72.576,55	70.699,02	-2,59%



Abrechnungsergebnisse 2/20 vor Rettungsschirm

Umsatzstatistik der Fachgruppen - 2/2020 im Vergleich zu 2/2019
GKV-Honorarumsatz einschließlich Sachkosten vor Abzug von Betriebskosten und Steuern

Gesamt - Niedersachsen															
Fachgruppen	ausgezahltes Honorar in EURO			Fallzahl			Fallwert in EURO			Anzahl der Ärzte			ausgezahltes Honorar je Arzt in EURO		
	2/19	2/20	Veränd. in %	2/19	2/20	Veränd. in %	2/19	2/20	Veränd. in %	2/19	2/20	Veränd. in %	2/19	2/20	Veränd. in %
Fachgruppen	ausgezahltes Honorar in EURO			Fallzahl											
	1	2	3	4	5	6	7								
Summe Fachärzte (ohne erm. Ärzte u. Vertragstherap.)	528.278.611,64	531.117.439,07	0,54 %	8.095.061	7.343.538	-9,28 %									
Summe Hausärzte	400.982.667,43	367.460.331,96	-8,36 %	5.459.281	4.735.866	-13,25 %									
Summe zugel., ermächt. Ärzte und Vertragstherapeuten	1.007.899.923,38	979.268.134,43	-2,84 %	13.874.031	12.340.197	-11,06 %									
Gesamtsumme (aller Ärzte)	1.019.773.158,37	989.574.232,88	-2,96 %	14.163.667	12.564.017	-11,29 %									
Summe zugehörige und Vertragstherapeuten															
Nichtvertragsärzte (7576)	11.873.234,99	10.306.098,45	-13,20 %	289.636	223.820	-22,72 %	40,98	46,05	12,34 %						
Gesamtsumme (aller Ärzte)	1.019.773.158,37	989.574.232,88	-2,96 %	14.163.667	12.564.017	-11,29 %	72,00	78,76	9,39 %	14,05	13,99	-0,38 %	72.576,55	70.699,04	-2,59 %



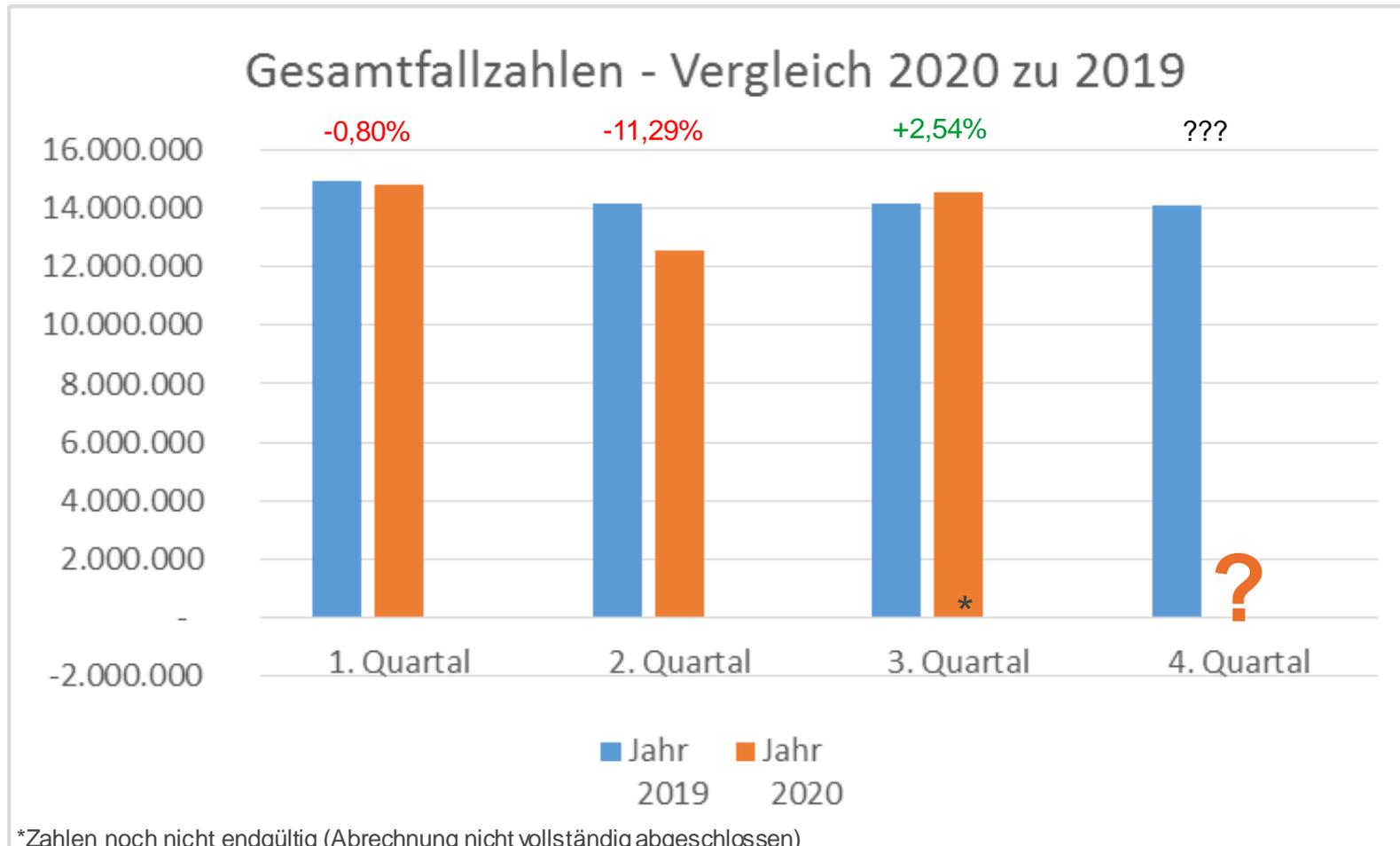
Hochrechnung inkl. Rettungsschirm

Umsatzstatistik der Fachgruppen - 2/2020* im Vergleich zu 2/2019- GKV-Honorarumsatz einschließlich Sachkosten vor Abzug von Betriebskosten u

Gesamt - Niedersachsen

Fachgruppen	ausgezahltes Honorar in EURO			Fallzahl		
	2/19	2/20*	Veränd. in %	2/19	2/20	Veränd. in %
1	2	3	4	5	6	7
Summe Fachärzte (ohne erm. Ärzte u. Vertragstherap.)	528.278.611,64	545.470.000,00	3,25 %	8.095.061	7.343.538	-9,28 %
Summe Hausärzte	400.982.667,43	402.670.000,00	0,42 %	5.459.281	4.735.866	-13,25 %
Summe zugel., ermächt. Ärzte und Vertragstherapeuten	1.007.899.923,38	1.030.080.000,00	2,20 %	13.874.031	12.340.197	-11,06 %
Gesamtsumme (aller Ärzte)	1.019.773.158,37	1.040.550.000,00	2,04 %	14.163.667	12.564.017	-11,29 %

Gesamtfallzahlen - Vergleich 2020 zu 2019



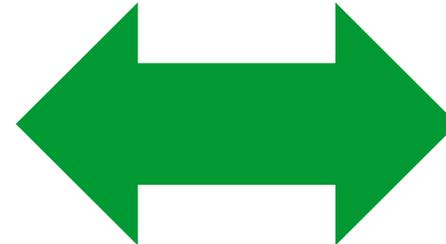
Agenda

- I. Teststellen für Corona
- II. Sicherstellung zum Jahresende
- III. Testverordnung vom 14. Oktober 2020
- IV. Bürokratie-Wahnsinn
- V. Impfung gegen Corona
- VI. Gripeschutzimpfung
- VII. Beschaffung/Ausgaben im Rahmen der Corona-Pandemie
- VIII. Abrechnung 2/2020
- IX. IT-Sicherheitsrichtlinie nach §75b SGB V**
- X. Gesetze des BMG
- XI. Umfrage 116 117

IT-Sicherheitsrichtlinie nach §75b SGB V

IT-Sicherheitsrichtlinie im Einvernehmen mit BSI

- 86 Anforderungen zum Basisschutz
- Erweiterung zum Standardschutz nach jährlicher Revision



KBV alternative IT-Sicherheitsrichtlinie

- Schlanke Richtlinie mit drei Szenarien
- 39 | 50 | 60 Anforderungen
- Entwurf bisher ohne Einvernehmen mit dem BSI

Resolution der VV der KV Bremen vom 27.10.2020

Sinnvolle digitale Vernetzung im Gesundheitssystem fördern und gemeinsam entwickeln - kein praxisferner Aktionismus auf Kosten der Praxen und der Patienten!

Für eine Atempause der Praxen in der Corona-Pandemie: Digitalisierungsoffensive verschieben!

Keine Digitalisierungsoffensive während des Höhepunktes der Corona-Pandemie!

Außerdem fordert die Vertreterversammlung:

Digitalisierung soll die Patientenversorgung erleichtern, nicht blockieren!

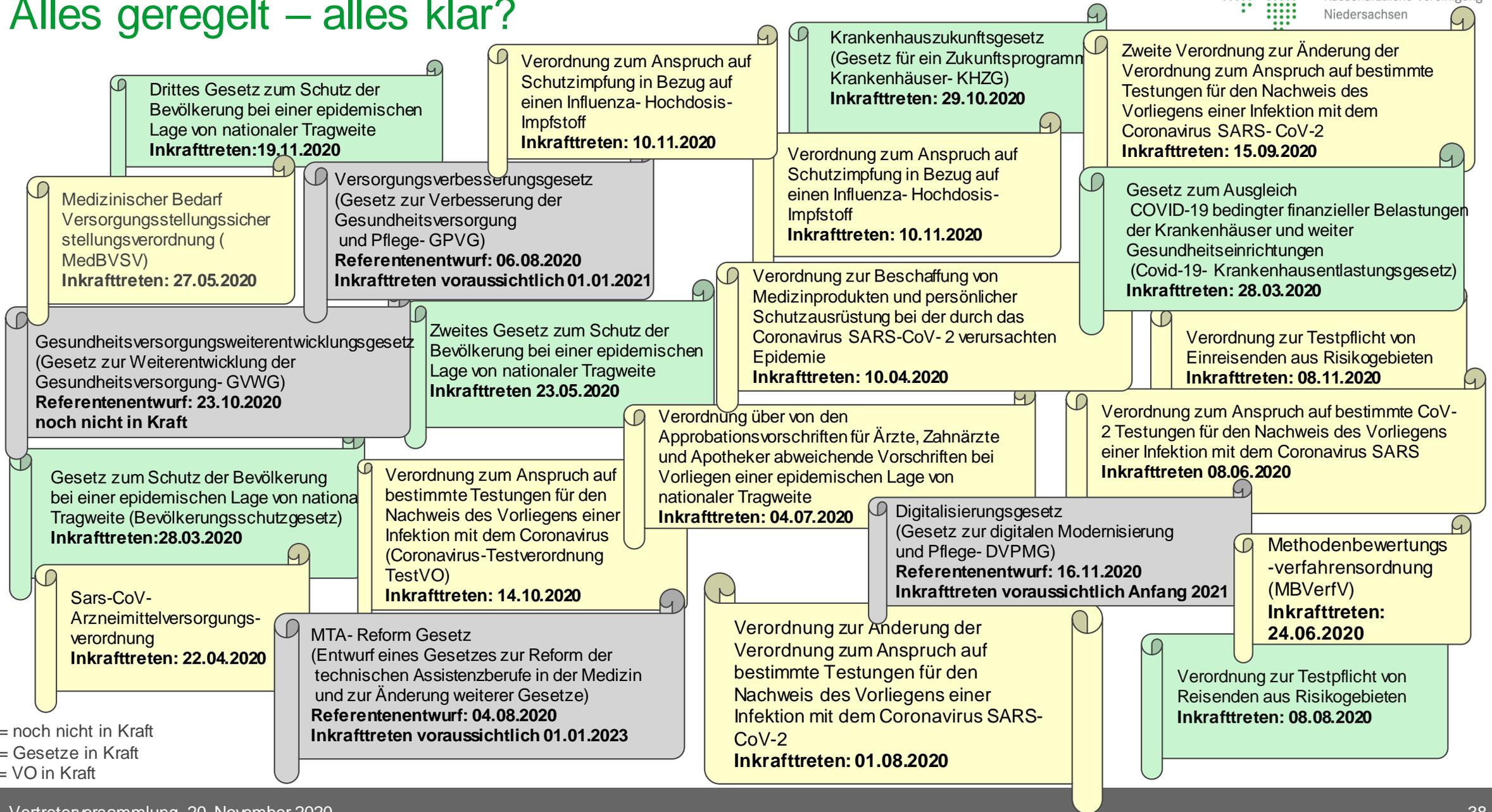
Keine finanzielle Mehrbelastung der Praxen!

Angemessene Vergütung des Mehraufwandes

Agenda

- I. Teststellen für Corona
- II. Sicherstellung zum Jahresende
- III. Testverordnung vom 14. Oktober 2020
- IV. Bürokratie-Wahnsinn
- V. Impfung gegen Corona
- VI. Gripeschutzimpfung
- VII. Beschaffung/Ausgaben im Rahmen der Corona-Pandemie
- VIII. Abrechnung 2/2020
- IX. IT-Sicherheitsrichtlinie nach §75b SGB V
- X. Gesetze des BMG**
- XI. Umfrage 116 117

Alles geregelt – alles klar?



in Kraft getreten am
19.11.2020

Änderung des Infektionsschutzgesetzes



- BMG darf durch Rechtsverordnung festlegen, dass auch Zahnärzte und Tierärzte i. R. e. Labordiagnostik den Nachweis bestimmter Krankheitserreger führen können
- Ergänzung eines neuen § 28a IfSG mit Regelbeispielen für besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus

Änderung des SGB V



- BMG wird ermächtigt durch Rechtsverordnung ohne Zustimmung des Bundesrates zu bestimmen, welche Versicherte insbesondere einen Anspruch auf **Schutzimpfungen** gegen das Coronavirus haben
- Rechtsverordnung kann auch Näheres zur Vergütung und Abrechnung der Leistungen und Kosten und zur Organisation der Versorgung **einschließlich der Mitwirkungspflichten der KVen** und der KBV im Hinblick auf die Schutzimpfungen regeln (z.B. Durchführung der Impfungen und Terminmanagement)

Gesetz zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung und Pflege (GPVG)

Bundestag, 1. Lesung: 29.10.2020



Öffnung der Vertragsgrundlage bei sog. Integrierter Versorgung für weitere Leistungserbringer und weitere Leistungsbereiche der Daseinsvorsorge



„Besondere Versorgung“ kann auch regional beschränkt werden.



Gesetzliche Möglichkeit der schriftlichen Abstimmung der Vertreterversammlungen der KVen



Verlängerung der möglichen Erstattung zusätzlicher Kosten der KVen gegenüber der GKV für außerordentliche Sicherstellungsmaßnahmen während einer Epidemie.



Von Finanzreserven der Krankenkassen werden einmalig 8 Milliarden Euro in die Einnahmen des Gesundheitsfonds überführt, zudem Verpflichtung zum stufenweisen Abbau überschüssiger Finanzreserven

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) vom 23.10.2020



Vermittlungsanspruch gegenüber der TSS umfasst in Akutfällen auch eine telefonische ärztliche Konsultation



Auf Wunsch der GKV Korrekturverfahren der Bereinigung der MGV aus dem TSVG



Bestehen eines ausreichenden Berufshaftpflichtversicherungsschutzes als vertragsärztliche Pflicht.



Verpflichtung der KBV, im Benehmen mit der DKG und dem SpiBu bundesweit einheitliche Vorgaben und **Ersteinschätzungsverfahrens in den Krankenhäusern** Qualitätsanforderungen zur Durchführung eines aufzustellen

Referentenentwurf eines Gesetzes zur digitalen Modernisierung von Versorgung und Pflege vom 15.11.2020 (Digitale Versorgung und Pflege - Modernisierungs-Gesetz – DVPMG) (1)



Medikationsplan (Änderung § 31 SGB V)

Der elektronische Medikationsplan ab dem Jahr 2023 nur noch in der elektronischen Patientenakte hinterlegt.



Digitale Gesundheitsanwendungen (Änderung § 33 a SGB V)

Verbot von Absprachen zwischen Vertragsärzten und Herstellern digitaler Gesundheitsanwendungen

Referentenentwurf eines Gesetzes zur digitalen Modernisierung von Versorgung und Pflege vom 15.11.2020 (Digitale Versorgung und Pflege - Modernisierungs-Gesetz – DVPMG) (2)

Videosprechstunde (§ 75 Abs. 1a, 1b, § 87 Abs. 2a SGB V)



Erhöhung des Anteils der möglichen Videosprechstunden auf 30 % (bisher 20 % lt. EBM) und Erweiterung der Anwendungsbereiche. Freiwillige Meldemöglichkeit für freie Termine von Videosprechstunden.

Anpassung Arbeitsunfähigkeits-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschuss (Änderung § 92 SGB V)



Verpflichtung des GBA in der AU-Richtlinie Regelungen zu treffen, Möglichkeiten der Feststellung der Arbeitsunfähigkeit bei Fernbehandlung ohne vorherige Präsenzbehandlung

Referentenentwurf eines Gesetzes zur digitalen Modernisierung von Versorgung und Pflege vom 15.11.2020 (Digitale Versorgung und Pflege - Modernisierungs-Gesetz – DVPMG) (3)

Terminbuchung von Videosprechstunden (§ 370a)



Verpflichtung der KBV, ein elektronisches Terminbuchungssystem für Videosprechstunden zur Unterstützung der KVen zu betreiben.



Nationales Gesundheitsportal (§ 395 SGB V)

Bereitstellung von Daten der Vertragsärzte in „Nationalen Gesundheitsportalen“ der KBV

Agenda

- I. Teststellen für Corona
- II. Sicherstellung zum Jahresende
- III. Testverordnung vom 14. Oktober 2020
- IV. Bürokratie-Wahnsinn
- V. Impfung gegen Corona
- VI. Gripeschutzimpfung
- VII. Beschaffung/Ausgaben im Rahmen der Corona-Pandemie
- VIII. Abrechnung 2/2020
- IX. IT-Sicherheitsrichtlinie nach §75b SGB V
- X. Gesetze des BMG
- XI. Umfrage 116 117**

116117 – Rückmeldungen aus Freitexten

„Schlechte Beurteilung und Einschätzung der Krankheit“

*„Immer sehr freundlich und bemüht,
aber keine Fachkenntnisse vorhanden.
Eigentlich ist es nur ein Call Center.“*

*„Anamnese sehr verbesserungsfähig/Triage
Laienhaft, Ortskenntnisse so gut wie nicht
vorhanden. Schlechte Erreichbarkeit.“*

„...positive Entwicklung ist moderat“

**„Wegen Corona ist eine
faire Beurteilung noch
nicht möglich“**

„Wenig Personal für eine große Aufgabe...“

**Die Qualität der 116-117 ist als
„unterirdisch“ zu bezeichnen.**

*„Tagsüber war der
Vermittlungsdienst gut bis
sehr gut, nachts schlecht.“*

„Ich würde mehr als gerne zum alten System zurückkehren.“

*„Bitte wieder Umstellung auf
ein regionales System“*

*„...aus meiner Sicht ist die Dienstleistung hinter
116117 gut, die der Einsatzleitstelle Northeim wa
sehr gut.“*

116117 – Ergebnisse der Umfrage unter Ärztinnen und Ärzten im BD

3.013

...befragte Ärztinnen und Ärzte, welche im 3. Quartal 2020 mindestens einen Dienst verrichtet haben.

728

...Rückläufer von Vertragsärztinnen und Vertragsärzten sowie Vertreterinnen und Vertreter im BD

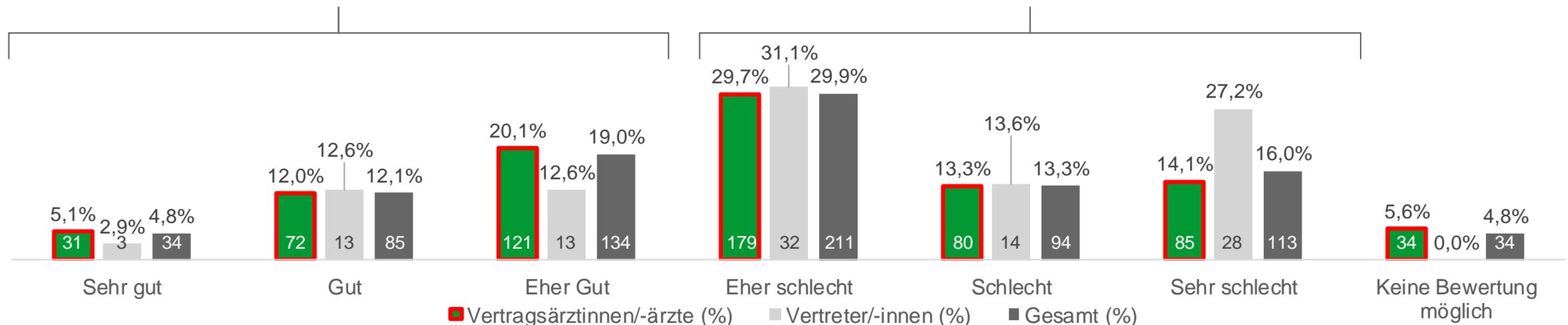
24%

...Rücklaufquote

Wie sind Ihre allgemeinen Erfahrungen mit der 116117 seit der Umstellung auf den durch die KVN beauftragten Dienstleister Sanvartis?

37,2% der Vertragsärztinnen und -ärzte im Bereich zwischen „sehr gut“ und „eher gut“

57,1% der Vertragsärztinnen und -ärzte im Bereich zwischen „eher schlecht“ und „sehr schlecht“



Fazit zur Umfrage im BD

In der Gesamtbetrachtung ordnet sich die Bewertung bei einer Schulnote von ungefähr 4 ein

Tendenz eher negativer

Negativ-Cluster sind vor allem:

- Ungenügenden medizinischen Kenntnisse
- Die schlechte Erreichbarkeit
- Die fehlenden regionalen Kenntnisse

Positive Entwicklung ist vor allem zu erkennen:

- In der Professionalität der Kommunikation mit den diensthabenden Ärztinnen und Ärzten
- In der Qualität der an die Ärztinnen und Ärzte übermittelten Einsatzdaten

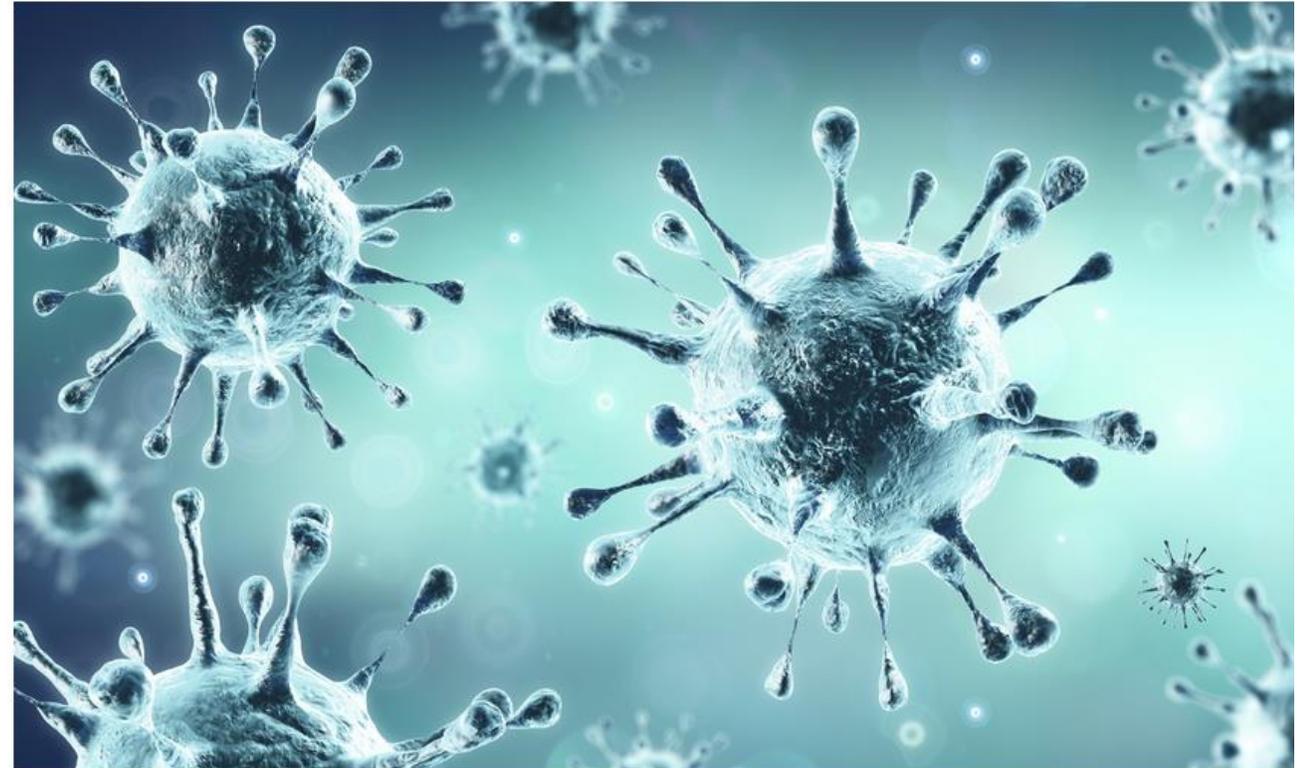
Die Vertragslaufzeit mit dem Dienstleister Sanvartis endet zum Jahreswechsel 2021/2022

Bleiben Sie gesund und informiert!

- **Information zum Coronavirus (SARS-CoV2 COVID 19)**

Die weltweite Ausbreitung von COVID-19 wurde am 11. März 2020 von der WHO zu einer Pandemie erklärt. Nachfolgend geben wir Ihnen Auskünfte zu wesentlichen Fragen bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Mehr



Alle aktuellen Informationen finden Sie unter www.kvn.de.